

Corso der Nürnberger Museen

Samstag, 10. Juli 2021, 15:30 Uhr Lorenzkirche über Hallplatz und Kornmarkt zum Jakobsplatz

Zur Eröffnung der Reihe "Muse im Museum" ziehen Nürnberger Museen mit Musik und Artisten in einem CORSO durch die Nürnberger Innenstadt. Und alle sind dabei: die Museen für Kinder, technische, naturwissenschaftliche, kunsthistorische, militärgeschichtliche und (stadt-)historische Museen. Dabei sind staatliche, städtische und private Museen und auch drei Museen, die sich in Gründung befinden: das Bibel Museum Bayern, Nürnberger Bratwurstmuseum und das Deutsche Museum.

Da ist das Naturhistorische Museum mit seinen frühzeitlichen und naturhistorischen Abteilungen mit einem Cabrio mit Neandertaler und Bollerwagen mit typischen Artefakten des Museums wie einem Meteoriten, Fossilien, Pilzen und Pflanzen und einem Insekten-Model. Ins Mittelalter und die frühe Neuzeit führen das sich in Gründung befindende Nürnberger Bratwurstmuseum mit Sackpfeifen-spielenden Schembart-Läufern und das Albrecht-Dürer-Haus mit seinen Agnes Dürer-Darstellerinnen. Das Bibel Museum Bayern, das im November eröffnet wird, kommt mit einer historischen Druckerpresse, und das Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal mit Katharina Tucher-Darstellerinnen.

Das Museum für Kommunikation Nürnberg präsentiert seine historische Museums-Postkutsche, Postillionen und Reisende in der Reisekleidung des 19. Jahrhunderts, das Merks Motor Museum eine Museumsfeuerwehr und ein großes Cabriolet, das Museum Industriekultur ein Tempo-Dreirad E 200 von 1936 und einen historischen Kleinbus Ford Transit von 1976. Das DB Museum fährt eine Kaelble-Zugmaschine von 1953, die Loks und Wägen auf der Straße transportieren konnte. Das Garnisonmuseum marschiert wie anno 1969 mit Bundeswehrsoldaten in einem VW 181 „Kübelwagen“ in Originalausstattung mit. Das Deutsche Museum Nürnberg – das Zukunftsmuseum – spielt mit den Symbolen des Sience-Fiction mit Star Wars-Stormtroopern und einem DeLorean, dem Auto aus dem Film „Zurück in die Zukunft“.

Das Neue Museum beteiligt sich mit seinen Mitarbeitenden mit frechen Sprüchen, die Kunstvilla mit den Kunstwilligen und das Haus des Spiels mit seinen Hauspartner:Innen der Stückewerkstatt Schimmert.

Das Schulmuseum Nürnberg zeigt ein historisches Klassenzimmer und setzt das Lernlabor der Zukunft dagegen. Das Kindermuseum fährt mit Museumskindern in einer Fahrradrikscha und das Spielzeugmuseum mit dem Museumsgespenst und dem Kinderbeirat auf Kinderfahrzeugen: einem Oldtimer, einer Kinder-Vespa und einem kleinen BMW.

Den Zug führt die Marching-Band Hot Klub mit Second Line New Orleans Grooves an. Artisten von Un Poco Loco aus Fürth laufen über und mit dem ZORB, einem Ball von drei

Metern Durchmesser. Die Truppe Boardwalk Theater um die Erlanger Straßentheatermacherin La Tanik mit ihrer StraßenshowKultour sowie Stelzenläufer und Jongleure der Nürnberger Artistin Tatjana Bilenko runden den Zug ab, bei dem es auch um die Darstellung der Grundidee von „Muse im Museum“ geht: „Museen öffnen ihre Türen für die Freie Szene.“

Unterstützung findet der Kultur-Umzug im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR und den Sponsor DATEV. Die Koordination übernimmt das Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg.

Aktuelle Infos finden sie auf der Homepage „Muse im Museum“ unter:

https://www.nuernberg.de/internet/nuernbergkultur/muse_im_museum.html

Der Kurz-Link lautet: <http://go.nuernberg.de/b88ac928>

Auf Instagram bitte immer folgende Hashtags nutzen:

#museimmuseum #projektbuero2021 #restartkultur #Kultursommer2021 #NeustartKultur und den Account „projektbuerokultur_nbg“ verlinken.

Veranstaltung auf Facebook:

https://www.facebook.com/events/792673054775703?active_tab=about

Weitere Informationen erhalten Sie bei den beteiligten Museen, aber auch im Projektbüro bei der Projektkoordinatorin Barbara Schwesig (barbara.schwesig@stadt.nuernberg.de oder Tel. 0911 / 231-2197) oder beim Leiter des Projektbüros, Andreas Radlmaier (andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de oder tel. 0911 / 231-2338).